

Ulm,  
2. November 2015

Verein zur Förderung der  
Innovationsregion Ulm –  
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:  
Heinz Seiffert  
(Vorsitzender)  
Thorsten Freudenberger  
Ivo Gönner  
Gerold Noerenberg  
Otto Sälzle

Geschäftsführung  
Uschi Knapp

Olgastraße 101  
89073 Ulm

Postfach 2460  
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191  
fax 0731/173 - 291  
[http://www.  
innovationsregion-ulm.de](http://www.innovationsregion-ulm.de)

E-Mail:  
presse@  
innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung  
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen  
Konto Nr. 430 039 263  
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:  
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm  
Registergericht Ulm  
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

## **Endspurt bei „Jugend forscht“**

**Anmeldung bis zum 30. November 2015 möglich -  
Regionalwettbewerb zum 13. Mal**

**Wer 2016 bei der 51. Auflage von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ dabei sein will, muss sich beeilen. Nur noch bis zum 30. November können Jungforscherinnen und Jungforscher ihre Projekte anmelden.**

Die 51. Wettbewerbsrunde steht unter dem Motto „Neues kommt von Neugier“. Noch bis 30. November 2015 können sich junge Menschen mit Freude und Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) wieder bei „Jugend forscht“ anmelden. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende sind aufgerufen, spannende und innovative Forschungsprojekte einzureichen und zu präsentieren.

Wer bei Jugend forscht mitmachen will, muss kein zweiter Einstein sein. Wer jedoch auf Entdeckungsreise gehen möchte und nach neuen Herausforderungen sucht, wer gerne forscht, erfindet und experimentiert, für den ist der Wettbewerb genau das Richtige. Die Jungforscherinnen und Jungforscher sind gefordert, neugierig und kreativ zu sein, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen. Es gilt, die Welt neu zu entdecken und eigene Ideen zu verwirklichen.

An Jugend forscht können junge Menschen bis 21 Jahre teilnehmen. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen und treten beim Nachwuchswettbewerb „Schüler experimentieren“ an. Studierende dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2015. Zugelassen sind sowohl Einzelpersonen als auch Zweier- oder Dreier-Teams.

Beim Wettbewerb gibt es keine vorgegebenen Aufgaben. Das Forschungsthema wird frei gewählt. Wichtig ist aber, dass sich die Fragestellung einem der sieben Jugend forscht Fachgebiete zuordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl.

Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts. Mitte Januar 2016 müssen die Teilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Ab Februar finden bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Der Regionalwettbewerb der Innovationsregion Ulm wird am 23. und 24. Februar 2016 in der Donauhalle Ulm durchgeführt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale Ende Mai 2016. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben.

Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Online-Anmeldung sowie weiterführende Informationen und das aktuelle Plakat zum Download gibt es im Internet unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de).